

Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich -

Datum: 23.11.2010

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:48 Uhr

Vorsitz: Frau Bürgermeisterin Heidemarie Lüth

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 9 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Hendrik Haase	Fraktion FDP	dienstlich
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE	Urlaub
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE	Dienst

Verspätetes Erscheinen

Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion	16:40 Uhr, TOP 4.1
---------------------	--------------	--------------------

Frühzeitiges Verlassen

Herr Wolfgang Meyer	Fraktion FDP	17:30 Uhr, TOP 6
---------------------	--------------	------------------

Stadtratsmitglieder

Herr Eckehard Bauer	SPD-Fraktion
Frau Margitta Hochmuth	CDU-Ratsfraktion
Herr Benjamin Jahn	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Jürgen Leistner	CDU-Ratsfraktion
Herr Wolfgang Meyer	Fraktion FDP
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion
Frau Almut Patt	CDU-Ratsfraktion
Frau Yvonne Weber	Fraktion DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Frau Anett Günther
Frau Nicole Hilbig
Herr Ulf Kallscheidt
Herr Thomas Neubert
Herr Dr. Siegfried Pietsch

beratend Teilnehmende

Frau Heike Richter-Beese	amt. Betriebsleiterin Das TIETZ	
Frau Petra Zais	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab 17:00 Uhr, TOP 4.1
Herr Schwantner	Das TIETZ	

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Jochen Gutjahr	Referent Dezernat 5
---------------------	---------------------

Herr Dieter Haase	Abteilungsleiter Abt. 52.3
Frau Dana Hinz	Kunstsammlungen Chemnitz
Herr Tilo Keller	Abteilungsleiter Abt. 20.2
Herr Thomas Meyer	Amtsleiter Amt 52
Herr Bernd Ruscher	Leiter Kulturbüro
Herr Tobias Stopat	Abteilungsleiter Abt. 52.2
Herr Michael Stötzer	Leiter Amt 65
Herr Peter Wettcke	Sachbearbeiter Abteilung 52.1

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Die **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich - vom 28.10.2010
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Kultur- und Sportausschuss
-

- 4.1 Außerplanmäßige Bereitstellung von IT-Investitionsmitteln zur Erneuerung der IT-Technik im Eigenbetrieb "Das TIETZ" zwecks Risikominimierung
Vorlage: B-182/2010 Einreicher: Dezernat 5/Das TIETZ
-

Frau Richter-Beese (amt. Betriebsleiterin Das TIETZ) begründet anhand einer PowerPoint-Präsentation die Beschlussvorlage.

Frau Stadträtin Hochmuth (CDU-Ratsfraktion) möchte über den Unsicherheitsfaktor des Systems informiert werden. Sie fragt, um welchen Hersteller-Support es sich handle. Sie interessiert, warum die Technik auf ein altes Betriebssystem (Windows XP), wofür bereits Lizenzen gekauft wurden, umgestellt werden solle und nicht auf Windows 7. Ihr sei unverständlich, warum die Vista-Datenformate nicht mit dem neuen System kompatibel sein.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begrüßt, dass der Eigenbetrieb mit Open Office beginnen werde und somit in der Stadt eine Vorreiterrolle einnehme. In der Zukunft könne damit viel Geld gespart werden.

Frau Richter-Beese erklärt, dass es sich bei dem Hersteller-Support um die Fachanwendungen handle. Der Hersteller lehne die Wartung und Betreuung der Fachanwendungen ab, wenn das Betriebssystem Windows 2000 weiterhin verwendet werde.

Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion) konnte aus den Ausführungen von Herrn Lehmann und Frau Richer-Beese eine kostengünstigere Variante für die Zukunft entnehmen. Sie interessiert die Kostenanalyse im Vergleich zum Status Quo.

Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion) fragt nach dem Abschlusstermin der Erneuerung der IT-Technik.

Der für die EDV im Eigenbetrieb zuständige **Herr Schwantner** erklärt, dass der Hersteller die Fachverfahren nur unterstützen könne, wenn der Eigenbetrieb die technischen Voraussetzungen z. B. mit dem entsprechenden Betriebssystem Windows XP nicht erfülle. Die bereits vorhandenen Lizenzen für Windows XP stehen im Zusammenhang mit der Lizenzierungspolitik von Microsoft. Nach Bestätigung der Beschlussvorlage werde noch im Jahr 2010 mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen und im Jahr 2011 abgeschlossen sein.

Die Frage von **Herrn Lehmann**, ob perspektivisch mit den Fachanwendungen nach Ablauf der Lizenzen für das Betriebssystem Windows XP die Möglichkeit bestehe, dass mit einem anderen Betriebssystem, wie z. B. mit LINUX, die Fachanwendungen umgestellt werden könnten, beantwortet **Herr Schwantner**. Er informiert, dass seitens des Herstellers die Forderung für das Bibliothekssystem dahingehend bereits längere Zeit bestehe. Das Betriebssystem LINUX wird im Eigenbetrieb bereits unabhängig vom Hersteller eingesetzt, z. B. auf allen öffentlichen PC's der Stadtbibliothek.

Frau Hochmuth nimmt Bezug auf die künftige Netzwerkanbindung mittels Fast Ethernet und Zugangsknoten in der TU Chemnitz. Sie bittet im Besonderen um Erläuterung der ab dem Jahr 2011 dafür monatlich in den Haushalt einzustellenden Kosten von 1,8 T€, weil ihr diese technische Lösung zu teuer erscheine.

Herr Schwantner verdeutlicht, dass für 250 vorhandene PC's ein schneller Netzwerkanschluss erforderlich sei. Außerdem betreibt der Eigenbetrieb eigene Server.

Herr Stadtrat Jahn (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) fragt nach, warum nicht frühzeitiger mit der Risikominimierung begonnen wurde.

Frau Richter-Beese erklärt, dass keine Mittel für diese Investitionen eingestellt waren. Mit der Warnstufe 6 können immer noch Gegenmaßnahmen eingeleitet werden und die Arbeitsgruppe verfüge über ein hausinternes übergreifendes Einrichtungssystem.

Frau Lüth informiert, dass der ehemalige Betriebsleiter Herr Dr. Rohr über die technischen Probleme im Ausschuss informiert habe.

Beschluss B-182/2010

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von 74.290 EUR aus vom Eigenbetrieb „Das TIETZ“ erwirtschafteten Mitteln der Vorjahre zur Refinanzierung der IT-Investitionen zwecks Risikominimierung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

- 4.2 Abschluss eines Dienstleistungsvertrages zur Unterhalts- und Glasreinigung im Eigenbetrieb "Das TIETZ"
Vorlage: B-255/2010 Einreicher: Dezernat 5/Das TIETZ
-

Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion) macht auf einen redaktionellen Fehler, die letzte Seite der Beschlussvorlage betreffend, aufmerksam.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) fragt nach, ob sich auch Firmen aus Chemnitz für diese Leistung beworben haben.

Frau Bürgermeisterin Lüth informiert, dass sich auch Firmen aus Chemnitz beworben haben. Den Zuschlag habe allerdings die in der Beschlussvorlage aufgeführte Firma erhalten, weil diese das kostengünstigste Angebot unterbreitet habe.

Beschluss B-255/2010

Der Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Abschluss des Dienstleistungsvertrages Unterhalts- und Glasreinigung im Eigenbetrieb „Das TIETZ“ gem. § 10 Abs. 4 m der Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz mit der Firma UNISERVE GmbH, Am St.-Niclas-Schacht 11, 09599 Freiberg gemäß Anlage 1, Seiten 1 – 9 der Beschlussvorlage zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(1 Stimmenthaltung)**

- 4.3 Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen während der vorläufigen Haushaltsführung 2011
Vorlage: B-296/2010 Einreicher: Dezernat 5/SE 41
-

Herr Ruscher (Leiter Kulturbüro) erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion) stellt die Frage, warum in der Beschlussvorlage keine Fördersummen zu den einzelnen Maßnahmen enthalten seien.

Herr Ruscher erklärt, dass im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung der vorgeschlagene Abschlag für das I. Quartal 2011 ca. 24 % der laut Planentwurf 2011 für die Förderung freier Träger zur Verfügung stehenden Mittel entspreche. Die Auszahlung dieser Mittel erfolgt nach dem Bedarf und für diejenigen Projekte, deren Durchführung in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 geplant sei. Die Basis ergebe sich aus der diesjährigen Förderhöhe.

Frau Knorr interessieren die Folgen, wenn evtl. im Rahmen der Beschlussfassung des EKKo Teil I eine entsprechende Kürzung erfolgen würde und dadurch für das verbleibende Dreivierteljahr weniger Mittel zur Verfügung stehen könnten.

Herr Ruscher verdeutlicht, dass aus den Abschlagszahlungen kein Anspruch auf die Gesamtfinanzierung der Anträge 2011 abzuleiten sei. Die Bescheide aus dem Jahr 2010 werden bis 31.03.2011 verlängert und die neuen Bescheide werden erst nach Beschlussfassung über den Haushalt der Stadt Chemnitz für das Jahr 2011 ausgereicht.

Herr Kallscheidt (sachkundiger Einwohner) sagt, dass den Antragstellern das Verfahren klar sei.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) geht es um die Gleichbehandlung der Antragsteller und er fragt deshalb nach, wie mit den Antragstellern verfahren wird, deren Projekte bereits im I. Quartal 2011 durchgeführt werden und dafür die Mittel erhalten.

Herr Ruscher informiert, dass es sich um die beiden Projekte „Tage der Jüdischen Kultur“ und „Chemnitzer Friedenstag mit Vergabe des Chemnitzer Friedenspreises“ handle, die im I. Quartal durchgeführt werden. Im Nachgang können nicht die Mittel für ein bereits durchgeführtes Projekt gekürzt werden. Eine Rückforderung wäre nur unter der Voraussetzung einer nicht sachgerechten Verwendung der Mittel möglich.

Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion) geht davon aus, dass die betreffenden Antragsteller wissen, dass sie sparsam mit den bereits ausgezahlten Mitteln wirtschaften müssen.

Herr Kallscheidt (sachkundiger Einwohner) zeigt zur Maßnahme KI 35/10 Befangenheit an.

Beschluss B-296/2010

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

1. Die in Anlage 3 aufgeführten Maßnahmen werden bis 31.03.2011 durch vorläufige Bescheide verlängert.

2. Für die verlängerten Maßnahmen erfolgt die Zahlung von Abschlägen nach Priorität in Höhe von insgesamt maximal 422.085,00 €

Die Gesamtfinanzierung steht unter dem Vorbehalt des Erlasses der Haushaltssatzung 2011.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(1 Stimmenthaltung)**

Ein Ausschussmitglied hat gemäß § 20 SächsGemO an der Beratung der Maßnahme KI 35/10 nicht teilgenommen.

5 Informationsvorlage an den Kultur- und Sportausschuss

5.1 Auswertung Freibadsaison 2010

Vorlage: I-071/2010

Einreicher: D 5 /Amt 52

Herr Stopat (Abteilungsleiter Abt. 52.2) spricht zur Informationsvorlage und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2011, im Besonderen die Freibäder Bernsdorf und Wittgensdorf betreffend.

Auf die Nachfrage des **Herrn Stadtrates Müller (SPD-Fraktion)** zum Verlauf der Baumaßnahme im Freibad Wittgensdorf teilt **Herr Stopat** mit, dass diese momentan im Zeitplan liege. **Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65)** gehe auch davon aus, dass eine planmäßige Eröffnung des Freibades im Jahr 2011 stattfinden könne.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6 Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)

Herr Ruscher (Leiter Kulturbüro) teilt mit, dass der Bewilligungszeitraum für die Maßnahmen in seinem Verantwortungsbereich bis 30.06.2011 verlängert wurde, damit die Schlussrechnungen ordnungsgemäß erfolgen können. Bei den Maßnah-

men im Sächsischen Eisenbahnmuseum ist noch ein Mehrbedarf von 10.000 € vorhanden. Im Gebäude der Schmidt-Rottluff-Mühle wurde bei den Auflegern Hausschwamm festgestellt. **Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65)** ist das Gutachten bekannt und er bedauert, dass weitere Bauteile vom Hausschwamm befallen sind und entsprechend zurück geschnitten werden müssen.

Frau Hinz (Kunstsammlungen Chemnitz) informiert, dass der Bewilligungszeitraum für die Maßnahmen ebenfalls in das Jahr 2011 verlängert wurde. Im Schlossbergmuseum sind zu 80 % die Bauhauptleistungen abgeschlossen. Die Maßnahme zum Brandschutz ist zu 30 % umgesetzt und dafür der Bewilligungszeitraum bis 31.05.2011 verlängert worden.

Herr Wettcke (Sachbearbeiter Abteilung 52.1) berichtet, dass der Mittelabfluss zu 80 % erfolgt sei. Zurzeit werden keine zusätzlichen Mittel für die drei noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen erforderlich sein. Die Maßnahme Sporthalle Klaffenbach wird im Zeitraum Juni/Juli 2011 und der Kunstrasenplatz Juniorenstadion im Sportforum könne komplett abgeschlossen.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) stellt die Frage nach der Möglichkeit der Einflussnahme der Stadtverwaltung auf die bauausführende Firma und das Planungsbüro zur Sporthalle Klaffenbach.

Herr Stötzer erklärt, dass dieser Sachverhalt geprüft wurde und entsprechende Regressforderungen gegenüber den Verursachern geltend gemacht werden.

Frau Bürgermeisterin Lüth ist insgesamt mit der Umsetzung der Maßnahmen K II zufrieden. Sie informiert über die Möglichkeit der Beantragung von entstandenen Mehrkosten zu einzelnen Maßnahmen beim SMI. In einer Vorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss werden die Mehr- und Minderausgaben zu den einzelnen Maßnahmen K II dargestellt. Die Antragstellung erfolge ab 22.11.2010.

7 Verschiedenes

7.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Ruscher (Leiter Kulturbüro) informiert, dass in Kooperation von Stadt- und Universitätsbibliothek eine Internet-Plattform über das Leben und Wirken des Chemnitzer Schriftstellers Stefan Heym entstanden ist. Diese neue Datenbank ist ab heute Abend abrufbar.

7.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Frau Stadträtin Weber (Fraktion DIE LINKE) stellt die Frage, ob die Beschlussvorlage Nr. B-237/2010 (Sportstättengebührensatzung) noch auf der Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 24.11.2010 stehe oder bereits zurückgezogen wurde.

Frau Bürgermeisterin Lüth informiert, dass diese in der Sitzung des Stadtrates am 26.01.2011 gemeinsam mit dem EKKo Teil II beraten und entschieden werden solle.

- 8 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Frau Stadträtin Weber (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Stadtrat Jahn (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** bestimmt.

* * *

Frau Bürgermeisterin Lüth schließt die Sitzung.

03.12.10
Datum
gez. Lüth
Lüth
Vorsitzende
des Ausschusses

06.12.10
Datum
gez. Weber
Weber
Mitglied
des Ausschusses

07.12.10
Datum
gez. Jahn
Jahn
Mitglied
des Ausschusses

02.12.10
Datum
gez. Ludwig
Ludwig
Schriftführerin